

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
1. Zeitungen im Jahrhundert der Aufklärung	13
1. Zeitungen als zuverlässige Informationslieferanten und Medien der Aufklärung: Die „Staats- und gelehrte Zeitung des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten“	17
1.1 Garanten der Qualität: Redakteure und Korrespondenten	17
1.2 Erscheinungsbild und äußere Wandlungen, Ortswechsel und Auflagen	21
1.3 Die Berichterstattung über die Zeitereignisse	24
1.4 „Zur Ehre der Vernunft“: Der Gelehrte Artikel	30
2. Weitere bedeutende Zeitungen: „Altonaischer Mercurius“, „Reichs-Post-Reuter“ und „Relations-Courier“	36
2.1 Der „Altonaische Mercurius“	36
2.2 Der „Reichs-Post-Reuter“	42
2.3 Der „Relations-Courier“	50
3. Vielfalt des Zeitungsmarktes: kleinere Zeitungen, Gründungsversuche und Zeitungen in poetischer Verkleidung, fremdsprachige Zeitungen	54
3.1 „Hamburger Kriegs- und Friedens-Zeitung“, „Hamburger Reichs Postilion“ und „Gazette Politique et Historique litteraire de Hambourg“	54
3.2 Poetische Zeitungen	55
3.3 „Hamburgische Staats-Neuigkeiten“	59
3.4 Zeitungsprojekte in den Hamburger Nachbarorten	61
3.5 Fremdsprachige Zeitungen	69
4. Strukturveränderungen auf dem Zeitungsmarkt: Erste Bemühungen um „gemeine Leser“	74
4.1 Die „Privilegirte Holsteinische Zeitung“	74
4.2 Der „Wandsbecker Mercurius“	78
5. Lieblingskind der Literaturgeschichte: Der „Wandsbecker Bothe“ von Matthias Claudius	90
6. Konkurrenz für den „Correspondenten“: Die „Neue Zeitung“	98
7. Französische Revolution und die Zeitungen in Hamburg und Altona	105
8. Aufschein neuer geistiger Orientierungen: Der „Deutsche Beobachter“ und die „Zeitung aus dem Feldlager“	111

9. Alltag der Zeitungsproduktion: Redaktionsarbeit, Arrangement mit der Zensur, Vertrieb, Avisenbuden und Zeitungsausrufer, Hausierer und Lesegesellschaften	121
9.1 Redaktionsalltag – Zusammenwirken mit Setzer und Drucker	121
9.2 Arrangement mit der Zensur – erste Forderungen nach Freiheit der Presse	130
9.3 Vertrieb – Avisenbuden, Zeitungsausrufer	140
9.4 Lesegesellschaften, Lesezimmer, Leihbibliotheken, Gemeinschaftsbezug von Zeitungen	144
9.5 Lokalberichterstattung und Anzeigen	150
10. Beginnende Entwicklung der Zeitung zum Massenlesestoff	158

II. Wissenschaftsvermittlung und allgemeine Aufklärung – Der Beginn praktischer Orientierung der Aufklärung – die Entstehung einer rasonierenden Öffentlichkeit

1. Wissenschaftsvermittlung an das Hamburger Publikum: Gelehrte Zeitungen und Zeitschriften	164
2. Naturkundlich–ökonomische und kameralistische Zeitschriften	180
3. Moralische Wochenschriften für „gemeine Leser“?	200
4. Intelligenzblätter und gemeinnützig–aufklärerisches Engagement	207
5. Gemeinnützig–aufklärerische Publizistik – ein erstes Hamburger Parlament?	222
6. Volksaufklärung in Hamburg und Altona: Programmatik, Träger, literarische und publizistische Mittel	234
7. Vom „Patriotischen Medicus“ zur medizinischen Volksaufklärung: medizinische Zeitschriften in Hamburg und Altona	256

III. Die ganze Welt in der Zeitschriftenliteratur – neue Themen – neue Lesergruppen – Spezialisierung in Fachzeitschriften

1. Statistik der Zeitschriften in Hamburg und Altona, 1720–1815	267
2. Theologische Gegenoffensive als Reaktion auf Säkularisierung und Aufklärung?	271
3. Die Welt der Musik in den Hamburger Zeitschriften	284
4. Literarisches Leben – Literarische Kritik – Literarische Zeitschriften	295
5. Almanache, Taschenbücher und Kalender im literarischen Leben	310
6. Theaterzeitschriften	318
7. Weibliche Öffentlichkeit: Zeitschriften von und für Frauen	327

Inhaltsverzeichnis

8. Kinder- und Jugendzeitschriften	337
9. Der Bürger und die Wirtschaft: Ökonomische und Handelszeitschriften	345
10. Weltoffenheit: Länder- und völkerkundliche Zeitschriften	354
11. Anfänge lokaler Öffentlichkeit – Beginn der Lokalberichterstattung	362
12. Weitere Zeitschriftengattungen in Hamburg und Altona: Buchhändler- und Buchdruckerzeitschriften, Freimaurerzeitschriften, Fachzeitschriften, Kuriosa	375
IV. Politische Zeitschriftenliteratur und politische Öffentlichkeit	382
1. Politische Zeitschriften: erster Aufschein einer Parteien- und Meinungspress	382
2. Ein erster Höhepunkt politischer Journalistik: Das Politische Journal	384
3. Und am Ende neue Perspektiven: Von liberalen und „jakobinischen“ Zeitschriften in Altona bis zur Hamburger „Germania“	402
3.1. Traditionelle politische Publizistik und frühliberale Zeitschriften	404
3.2. Die radikaldemokratischen „jakobinischen“ Zeitschriften	422
3.3. Kritik an Frankreich und „nationales Erwachen“ in politischen Zeitschriften	440
V. Resümee: Pressewesen und Hamburger Entwicklung im 18. und frühen 19. Jahrhundert	456
Verzeichnis der wichtigsten Forschungsliteratur	465
Personenregister	489
Register der periodischen Schriften	500